

FÖRDERUNG UND KOOPERATION IM EUROPÄISCHEN RAHMENPROGRAMM

Simone Jährig | Nationale Kontaktstelle für Bioökonomie
15.12.2021 | Stakeholder Dialog Biobased Industry, Wien

UNSERE SERVICES ALS NATIONALE KONTAKTSTELLE



Kontaktieren Sie uns bei Fragen
per E-Mail, Anruf...



FFG Akademie Trainings
Trainings, Webinare etc.

Nächstes Training:
25.-26.1.2022



Registrieren Sie sich für unseren Newsletter



Proposalcheck
senden Sie uns Ihren (nahezu finalen)
Antrag zu und wir geben Ihnen schriftliches
Feedback



Check Ihrer Projektidee
senden Sie uns einen "One pager" und wir
können Ihre Idee per Telefon oder Video-
Call diskutieren

Video FFG Services

Online "Help yourself" Informationspakete

JETZT REGISTRIEREN & NICHTS VERPASSEN!

	FFG: Europa und Internationales im Fokus
	<u>Newsletter</u> – 2x pro Monat Maßgeschneiderte Informationen zu Themenbereichen Ihrer Wahl als Ergänzung zum FFG eNewsletter
	Fokussiert & gebündelt Aktuelle Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen, Serviceleistungen und News
	Stay connected folgen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook



Themenbereiche:

- ✓ Research Career (in English)
- ✓ Gesundheit
- ✓ Kultur, Kreativität & inkl. Gesellschaft
- ✓ Zivile Sicherheit
- ✓ Digitalisierung, Industrie & Weltraum
- ✓ Klima, Energie & Mobilität
- ✓ **Lebensmittel, nat. Ressourcen & Umwelt**
- ✓ Wirtschaft, Innovation & Wachstum
- ✓ Europäischer Verteidigungsfonds
- ✓ Europäischer Forschungsraum & Internationale Zusammenarbeit
- ✓ Recht & Finanzen

BIO-BASED INDUSTRIES IM UMBRUCH



Abbildung 1: Darstellung vom Übergang „BBI JU“ von Horizon 2020 zu „CBE JU“ von Horizon Europe



AUSTRIA – Österreich

Thanks to the high participation of universities and research centres, Austria's activities in BBI JU-funded projects focus on innovation and demonstration of technologies and products in areas such as green chemistry and forestry. SMEs are also key partners in the projects, bridging the gap between research and the market.



€25.8 billion
turnover in the bio-based
industries (2017)



± 81 000
people working in the
bio-based industries (2017)



Bio-based Industries
Joint Undertaking

www.bbi.europa.eu

FFG
Forschung wirkt.



Abbildung 2: Auszug vom Informationsblatt der österreichischen Beteiligung im Programm BBI JU, Quelle: [BBI JU Country-Factsheets](#)

ERFOLGREICHE BBI-PROJEKTE AUS ÖSTERREICH

CALL 2014:

- PROVIDES
- SMARTLI
- LIGNOFLAG
- NEWFERT

CALL 2015:

- HYPERBIOCOAT
- TECH4EFFECT
- AGRIMAX
- LIBBIO

CALL 2016:

- OPTISOCHEM
- GRACE
- AGRICHEMWHEY
- PEFERENCE
- BIOSMART
- PERCAL
- VALUEMAG
- DENDROMASS4EU
ROPE

CALL 2017:

- SUSBIND
- SUSFERT
- IFERMENTER

CALL 2018:

- GRETE
- VAMOS
- DEEP PURPLE

CALL 2019:

- BIOVEXO
- ENCYCLE
- OUROBOROS

CALL 2020:

- ADVENTURE
- BIOBEC

10 TOP ORGANISATIONEN IN BBI JU

Rang	Organisationsname	Land	Organisationstyp	Anzahl der Beteiligungen
1	Fraunhofer Gesellschaft	Deutschland	Außeruniversitäre Forschung	16
2	Teknologian Tutkimuskeskus VTT	Finnland	Außeruniversitäre Forschung	14
3	Bio base Europe Pilot Plant	Belgien	Sonstige	14
4	Stichting Wageningen Research	Niederlande	Außeruniversitäre Forschung	11
5	Iris Technology Solutions	Spanien	Unternehmen	11
6	Nova Institut für politische und ökologische Innovation	Deutschland	Unternehmen	11
7	Fundacion Tecnalia Research & Innovation	Spanien	Außeruniversitäre Forschung	11
8	Agencia Estatal consejo superior deinvestigaciones cientificas	Spanien	Außeruniversitäre Forschung	10
9	NovaMont SpA	Italien	Unternehmen	8
10	Aimplas – Asociacion de Investigacion de Materiales Plasticos	Spanien	Außeruniversitäre Forschung	8

Tabelle 1: Übersicht der europäischen TOP 10 Organisationen mit erfolgreicher Beteiligung in BBI JU.

HORIZON EUROPE (2021-2027)

95 MRD. EURO

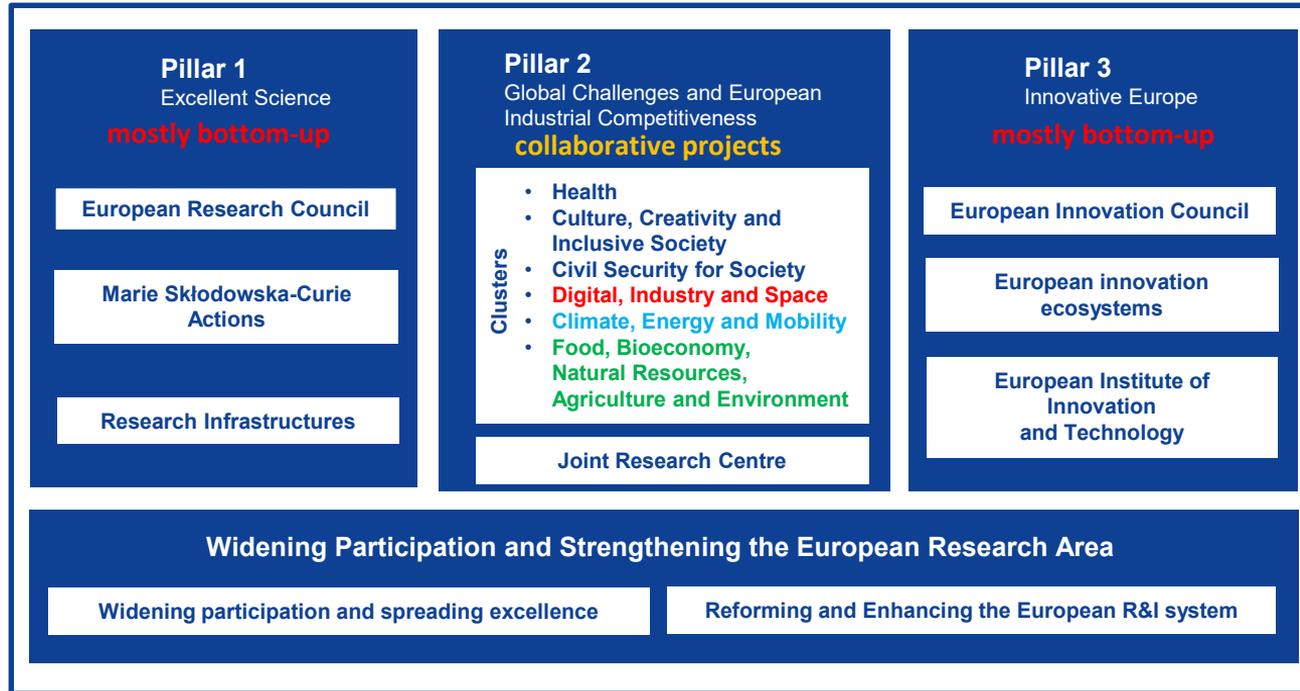
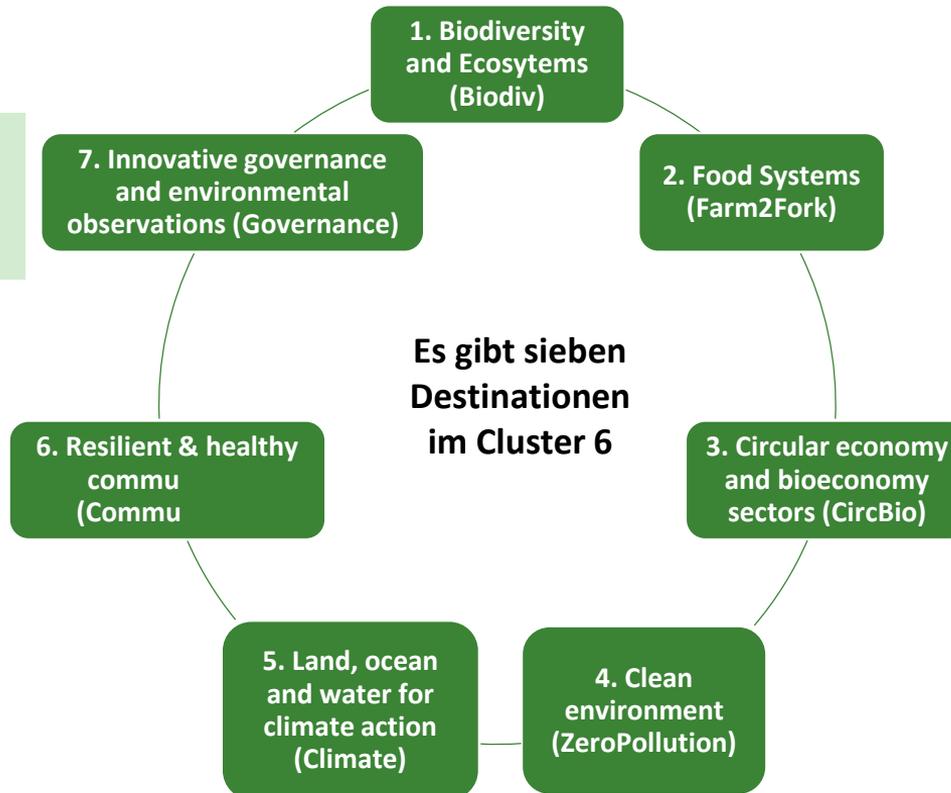


Abbildung 3: Struktur von Horizon Europe; Quelle: [Europäische Kommission](#); 01.12.2021

CLUSTER 6 – FOOD, BIOECONOMY, NATURAL RESOURCES, AGRICULTURE AND ENVIRONMENT

2 Missionsbereiche:

- Gesunde Gewässer
- Bodengesundheit



8 geplante Partnerschaften:

Institutional Partnership (Art. 187):

- European Partnership for a Circular bio-based Europe (CBE)

Co-funded Partnerships

- Rescuing Biodiversity (Biodiversa+)
- Water4All: Water security for the planet
- Blue Economy
- Agro-ecology living labs and research infrastructures
- Animal Health & Welfare (PAHW)
- Agriculture of data
- Safe and Sustainable Food Systems

CLUSTER 6 AUSSCHREIBUNGEN 2022 – AUF EINEN BLICK

Ausschreibungsstart: 28. Oktober 2021

Ausschreibung 2022:

- **77** topics (42 RIAs, 21 IAs, 13 CSAs)
- Einstufiges und Zweistufiges Einreichverfahren
- Einreichfrist Einstufig/1.Stufe: **15. Februar 2022**
- Einreichfrist 2. Stufe: 1.September und 6.September 2022
- Budget: rund 861 Mio Euro
- [Aufzeichnungen von den Info Days](#) der Europäischen Kommission verfügbar (25.-26. Oktober 2021)
- Topicliste und Arbeitsprogramm auf der [FFG-Website zum Horizon Europe Cluster 6](#)

HORIZON-CL6-2022-CIRCBIO-02-03-TWO-STAGE: SUSTAINABLE BIODEGRADABLE NOVEL BIO-BASED PLASTICS: INNOVATION FOR SUSTAINABILITY AND END-OF-LIFE OPTIONS OF PLASTICS



Zweistufiges Einreichverfahren

- **Entwicklung neuartiger nachhaltiger biobasierter, biologisch abbaubarer Kunststoffe** mit verbesserten Funktionen, Kreislauffähigkeit und Umweltverträglichkeit auf der Grundlage ihrer Toxizität und eines verbesserten End-of-Life-Verhaltens für spezifische Anwendungen
- **Entwicklung und Optimierung innovativer Aspekte des Produktionsprozesses**, z. B. **grüne Chemie** und/oder fermentative Produktion, insbesondere im Hinblick auf Katalysatoren, höhere Ausbeute und Qualität der biobasierten Kunststoffe, bei gleichzeitiger Gewährleistung der Nachhaltigkeit der bei der Herstellung verwendeten biologischen Ausgangsstoffe, einschließlich biologischer Abfälle und Rückstände, und der Produktionsprozesse, mit dem Ziel eines geringen ökologischen Fußabdrucks und wirtschaftlicher Tragfähigkeit
- **Prüfung der biologischen Abbaubarkeit in der spezifischen Umgebung**, in der der für ausgewählte Anwendungen und Bedingungen entwickelte biobasierte Kunststoff seinen Lebenszyklus beenden könnte
- **Berücksichtigung der Prozess- und Produktsicherheit** (d. h. von der Produktion bis zur Verwendung eines Produkts) in den Wertschöpfungsketten, insbesondere bei neuen Produkten und Materialien, gemäß den nationalen oder EU-Vorschriften.
- **Demonstration der skalierten Produktionsprozesse und der Kostenwettbewerbsfähigkeit** für neuartige nachhaltige biobasierte, biologisch abbaubare Kunststoffe, um eine kritische Masse für einen bestimmten biobasierten Kunststoff zu erreichen

- Innovation Action (IA) – 70% Förderrate bzw. 100% für Non-Profit
- 6 Mio €/Projekt
- Verfügbares Budget von 12 Mio € → 2 Projekte werden gefördert
- TRL 7-8 bei Projektende
- Einreichfrist 1. Stufe (Kurz Antrag): 15. Februar 2022
- Einreichfrist 2. Stufe (Vollantrag): 1st September 2022
- Konsortium: mind. 3 Partner aus EU/assoz. Länder

NÜTZLICHE INFORMATIONEN UND LINKS



[FFG Horizon Europe](#)



[Funding & Tender Portal](#)



[European Partnerships in Horizon Europe](#)



[Registrierung für unseren Newsletter](#)



[Missions in Horizon Europe](#)



[EU-Performance Monitoring](#)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Simone Jährig
Nationale Kontaktstelle für Bioökonomie
Europäische und Internationale Programme

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 4106
simone.jaehrig@ffg.at
<https://www.ffg.at/europa/heu/cluster6>